



EXKURSION: Singvögel (Jörg Dieterich, Nellenburg-Gymnasium Stockach)

<i>Wann?</i>	<i>Sonntag, den 29.3.2020 um 6 Uhr</i>
<i>Wo?</i>	<i>auf dem Sipplinger Berg Treffpunkt: Parkplatz vor dem Wasserwerk der Bodenseewasserversorgung</i>
<i>Eintritt</i>	<i>frei</i>

Früher Vogel fängt den Wurm – aber wer sonntags schon vor Sonnenaufgang aus den Federn kommt, der muss wohl wirklich einen Vogel haben, oder? Es sei denn er hat Interesse an unserer Vogelwelt und es wurmt ihn die Zeit zu verschlafen, in der unsere Gefiederten die höchste Gesangsaktivität entfalten!

Denn es gibt bei uns gibt leider kaum mehr Orte und Zeiten, an denen der Vogelgesang nicht in irgendeiner Weise von der menschlichen Geräuschkulisse untermalt, wenn nicht gar übertönt ist. Eine Ausnahme bildet ein Waldstück früh am Sonntagmorgen, vom Verkehrslärm durch eine Anhöhe geschützt, so wie der Sipplinger Berg.

Wir treffen uns um 6 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Wasserwerk der Bodenseewasserversorgung (die Anfahrt ist ab Bonndorf ausgeschildert).

Von dort aus geht es auf eine gut zweistündige Wanderung, teils auf schmalen, steilen Pfaden (gutes Schuhwerk ist wichtig) durch Wald und Wiesen. Es wird spannend sein zu hören welche Standvögel singen, welche Zugvögel schon angekommen sind und welche Spechte bereits trommeln, Auch die Frühblüher der heimischen Flora werden voraussichtlich zugegen sein.



Singvögeln macht übrigens ein lauer Frühlingsregen kaum etwas aus, und so sollten auch wir es halten (u. U. Anorak mitnehmen). Schwieriger wäre da schon ein kräftiger Wind, der die Gesangsaktivität doch merklich drosselt. A propos Drosseln: Die heimischen Drosselarten sind ein Paradebeispiel dafür wie wir nahe verwandte Arten am Gesang unterscheiden können. Und ihr Gesang regt sich auch bei Regen, solange wir keinen allzu großen Wind machen, das heißt nämlich uns still verhalten (und unsere Kleidung möglichst nicht knallbunt ist). Und eben: Sofern wir früh aus den Federn kommen.

Auf viele vogelkundlich Interessierte des Hegau-Bodensee-Seminars freut sich Euer

A handwritten signature in black ink that reads "Jörg Dieterich". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial 'J'.

Jörg Dieterich

(Nellenburg-Gymnasium Stockach)